

L01516 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 11. 5. 1905

„Dr. Arthur Schnitzler
Wien, XVIII Spoettelgasse 7.

„HERRN DR RICH BEER-HOFMAN̄
Rodaun

5 LIESINGERSTR 2

„11/5 905

lieber Richard,

ich erfahre eben von den wahnwitzigen Preifen bei REINHARDT. Also bitte (weñ
Sie so gütig sind mir zu bestellen) nicht 1. Reihe Orchefer sondern Parket vorn
10 fehr vorn. Ecke unbedingt. Ist die Bestellung schon ^{^verfügt} erfolgt^v, so bitte nichts
„mehr zu verfügen. –
Herzlichst
Ihr

A.

© YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Umschlag, 337 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 18/1, 11. V. 05«. 2) Stempel: »Ro[da]un, 11. 5. 05, 12–2N«.

8 *Preifen bei Reinhardt*] Max Reinhardt kam mit seinen Bühnen *Kleines Theater* und
Neues Theater für ein Gastspiel an das Theater an der Wien. Am 15. 5. 1905 wurde *Der*
Graf von Charolais gegeben. Schnitzler saß im Publikum.

Register

Edmund-Weiß-Gasse 7, Wohngebäude (K.WHS), 1

Der Graf von Charolais. Ein Trauerspiel, 1^K, 1

Kleines Theater, 1^K

Liesingerstraße, Straße (K.STR), 1

Neues Theater, 1^K

REINHARDT, MAX (09.09.1873 – 30.10.1943), *Theaterleiter/Theaterleiterin, Regisseur/Regisseurin, Schauspieler/Schauspielerin*, 1, 1^K

Rodaun, A.ADM4, 1, 1^K

Theater an der Wien, Theater (K.THE), 1^K

XVIII., Währing, A.ADM3, 1^K